



Anfrage-Nr. 14/27

öffentlich

Datum: 04.06.2018
Anfragesteller: GRÜNE

Umweltausschuss	21.06.2018	Kenntnis
Bau- und Vergabeausschuss	25.06.2018	Kenntnis
Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	02.07.2018	Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Anfragen und Anträge
Klimaschutz und Mobilitätsstrategie beim LVR

Fragen/Begründung:

Mit Vorlage 14/1321 von Juni 2016 wurde der politischen Vertretung mitgeteilt, dass zur weiteren Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes die „Einführung eines Energiesparmodells für Schulen/Kitas und von zwei Klimaschutzteilkonzepten zu den Schwerpunktthemen Energie und Mobilität“ geplant sind. In diesem Zusammenhang fragen wir:

1. Wie ist der Umsetzungsstand des Energiesparmodells für Schulen/Kitas und der Klimaschutzteilkonzepte zu den Schwerpunktthemen Energie und Mobilität? Und wann plant die Verwaltung diese Konzepte und Programme der politischen Vertretung vorzulegen?
2. Sind die in der Vorlage 14/1321 dargestellten Förderszenarien (Nationale Klimaschutzinitiative) nach wie vor aktuell oder haben sich hier Veränderungen ergeben? Wenn ja, welche?

In der Vorlage 14/1611(Mobilitätsmanagement im LVR) berichtete die Verwaltung über einen Workshop der KGSt zum Thema „Multimodale Reiseplanung“ vom 19.9.2016. Hierzu wurde ausgeführt, dass Potentiale zur Nutzung eines Reiseplanungstools beim LVR vorhanden sind, dies müsse aber angepasst werden. In diesem Zusammenhang fragen wir:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Nutzung eines Reiseplanungstools beim LVR, und was hat der LVR unternommen, um, wie in Vorlage 14/1611 angekündigt, das Reiseplanungstool der KGSt an die LVR-Bedingungen anzupassen?

In Beantwortung der FDP-Anfrage zur strategischen Ausrichtung des LVR-Fuhrparks hat die Verwaltung dargelegt, dass der „Rahmenvertrag Kfz-Leasing“ spätestens zum 30.9.2018 endet und neu ausgeschrieben werden muss. In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Wann plant die Verwaltung die Ausschreibung für den „Rahmenvertrag Kfz-Leasing“ der politischen Vertretung vorzulegen? Wird dabei wiederum das bestehende Flottengutachten zu Grunde gelegt, und inwiefern hat eine Aktualisierung des entsprechenden Gutachtens stattgefunden?
2. Plant der LVR bei der Ausschreibung des Rahmenvertrags wiederum die bestehende „Dieselstrategie“ zu Grunde zu legen, oder plant der LVR aufgrund der aktuellen Entwicklungen eine alternative Strategie?
3. Berücksichtigt der LVR bei der Ausschreibung des Rahmenvertrags die Diesel-Abgasnorm Euro 6d-Temp? Wenn nein, warum nicht?
4. Prüft der LVR, ob auch LKWs und PKWs mit Brennstoffzellenantrieb (z.B. über Wasserstoff) für seinen Fuhrpark in Frage kommen?

Ralf Klemm